Stadt Dassow

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Dassow

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.06.2020
Sitzungsbeginn:	19:03 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	in der Dornbuschhalle in Dassow, R.-Breitscheid-Str. 50

Anwesend

Vorsitzende/r
Annett Pahl

Mitglieder
Stefan Westphal
Anett Kreft
Kay Burchardt
Rudolf Delker
Sören Fenner
Ekkehard Maase
Gerd Matzke
Maik Oldenburg
Anett Retzlaff
Juliane Steinhagen
Katharina Stinnes-Mauch

Protokollführung
Anika Kröplien

Abwesend

Mitglieder

Maik Lietz	entschuldigt
Heinz-Dieter Priewe	entschuldigt
Annerose Viehstaedt	entschuldigt

Weiterhin anwesend:
Herr Mahnel vom gleichnamigen Planungsbüro
12 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
4	Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Stadt	
5	Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 28.01.2020	
6	Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 14.04.2020	
7	Öffentliche Vorlagen	
7.1	8. Änderung des Flächennutzungsplanes - Beschluss über den Vorentwurf	4/215/2020
7.1.1	8. Änderung des Flächennutzungsplanes - Beschluss über den Vorentwurf	4/215/2020-1
7.1.2	8. Änderung des Flächennutzungsplanes - Beschluss über den Vorentwurf	4/215/2020-2
7.2	Bebauungsplan Nr. 31 der Stadt Dassow für einen Teilbereich in der Ortslage Barendorf nordwestlich der Seestraße um den Dorfteich herum - Grundsatzbeschluss für die Fortführung des Bebauungsplanes	VO/4/0161/2020
7.3	Bebauungsplanes Nr. 32 der Stadt Dassow für das Gebiet südlich/ südwestlich des Travemünder Weges -Fortführung des Aufstellungsverfahrens	VO/4/0160/2020
7.4	Straßenausbau BOV Maßnahme 11 und A 29 Straße der Freundschaft OT Harkensee und Gewässerausbau 11:1:14/1/8 und 11:1:14/1/9 Zustimmung der Eilentscheidung zur Ausschreibung und Zuschlagserteilung - Grundsatzbeschluss	VO/4/0155/2020

7.5	Vorstellung Verkehrskonzept (Endausfertigung) Rosenhagen	VO/4/0156/2020
7.6	Digitalpakt Schulen MV - Kooperation der Schulträger	VO/1/0159/2020
7.7	Straßenbenennung im Ortsteil Rosenhagen	VO/3/0012/2019-1
7.8	Feststellung des Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Dassow für das Jahr 2018 und Entlastung der Bürgermeisterin	VO/2/0095/2020
7.9	Wiederbesetzung einer frei gewordenen Wahlstelle - Ausschuss Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft	VO/1/0187/2020
7.10	Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof der Stadt Dassow - hier Grundsatzbeschluss	4/208/2020
7.11	Genehmigung einer Eilentscheidung des Hauptsausschußes zur Parkgebührenordnung am Parkplatz Barendorf "Seestern"	3/033/2020
7.12	Erhöhung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine ab 2021	VO/2/0076/2020
8	Heimat- und Vereinsfest 2020	
8.1	Entscheidung über die Durchführung des Heimat- und Vereinsfestes	
8.2	Antrag der WGO-Fraktion zur Vereinsförderung	
9	Sonstiges	
9.1	Verzicht Aufwandsentschädigungen	
9.2	Indoorsport Dornbuschhalle	
9.3	Stellvertretung in den Sitzungen	

Nichtöffentlicher Teil

10	Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Stadt
11	Nichtöffentliche Vorlagen
11.1	Grundstücksangelegenheiten

11.1.1	Grundstücksangelegenheit: Gem. Dassow, Flur 1, FlSt 332/002 hier: Kaufantrag	4/217/2020
11.2	Vertragsangelegenheiten	
11.2.1	Vertragsangelegenheiten: Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages im Zusammenhang mit der Änderung des B-Planes Nr. 2 der Stadt Dassow "Schlossbereich - Wiesenkamp imOrtsteil Pötenitz	VO/4/0201/2020
11.2.2	Abschluss eines Städtebaulichen Rahmenvertrages der Stadt Dassow zur Entwicklung großflächiger Wohngebiete im südöstlichen Stadtgebiet zwischen Bahnhofstraße und Gewerbegebiet mit der LGE Schwerin	4/213/2020
12	Sonstiges	
12.1	Löschwasserschau am 20.06.2020	
12.2	Cloud-Lösung Schule	
12.3	Mängelrüge NABU B 17	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Pahl eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 12 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.
Im Anschluss bittet Frau Pahl um eine Schweigeminute für den am 29. Mai diesen Jahres verstorbenen Gerhard Kunas. Nach Würdigung seines ehrenamtlichen Engagements in der Kommunalpolitik der Stadt Dassow sowie seiner jahrelangen Tätigkeit als Ortsteilvertreter legen die Anwesenden eine Schweigeminute ein.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Freitag aus Pötenitz verliest ein Plädoyer zum Ortsteil Rosenhagen und stellt in Frage, ob Menschen, Tiere und Natur durch das vorgesehene Verkehrskonzept beeinträchtigt werden.
Frau Pahl und Herr Fenner stellen daraufhin klar, dass die von Herrn Freitag aufgezeigten Aspekte nicht in Zusammenhang mit dem vorgesehenen

Verkehrskonzept, sondern vielmehr mit der noch einzurichtenden Baustraße stehen. Der Sachverhalt wird zur Prüfung an die Amtsverwaltung weitergereicht.
Herr Klaczinski aus Pötenitz kritisiert in diesem Zusammenhang den Umgang mit den Bäumen / Baumabnahme und weist auf den Moorboden in diesem Bereich hin, der aufgrund seiner Beschaffenheit ungeeignet für die schweren Baufahrzeuge ist.
Das Thema Bodenbeschaffenheit wurde von Frau Pahl bereits an das Amt weitergeleitet und am vergangenen Dienstag ebenfalls in der Baubesprechung thematisiert. Die Thematik Bäume / Baumabnahme ist Frau Pahl bis dato nicht bekannt. Sie sichert eine kurzfristige Vorortbesichtigung zu.
Frau Clasen aus Rosenhagen merkt an, dass die neue Straße zum Parken einlädt und bittet um Parkverbote oder ähnliche Maßnahmen, die das Parken in diesem Bereich unmöglich machen. Frau Pahl sowie Herr Fenner nehmen hierzu Stellung und verweisen auf das vorgesehene Verkehrskonzept. Ebenfalls wird verdeutlicht, dass bei verkehrsrechtlichen Anordnungen zunächst entsprechende Prüfungen durch das Amt sowie die Verkehrsbehörde vorzunehmen sind.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Pahl beantragt die Aufnahme folgender Tagesordnungspunkte in den öffentlichen Teil der Sitzung:
TOP 8: Heimat- und Vereinsfest 2020
TOP 8.1: Entscheidung über die Durchführung des Heimat- und Vereinsfestes
TOP 8.2: Antrag der WGO-Fraktion zur Vereinsförderung
Dem vorstehenden Antrag von Frau Pahl wird zugestimmt.
Beschluss:
Die Stadtvertretung Dassow beschließt die vorstehend geänderte Tagesordnung.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

4 Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Stadt

Frau Bürgermeisterin Pahl berichtet:
Die letzte Sitzung der Stadtvertretung fand am 28.01.2020 statt. Präsenzsitzungen nach dem 15.03.2020 mussten aufgrund des Corona-Lockdowns zunächst bis auf Weiteres abgesagt werden. Die Fraktionen waren trotz dessen weiterhin im Rahmen von Telefon- und Videokonferenzen für die Stadt tätig. Für dieses ehrenamtliche Engagement bedankt sich Frau Pahl bei den Fraktionen und ihren Vorsitzenden. Am 14.04.2020 konnte eine Stadtvertretersitzung im Umlaufverfahren mit Schwerpunkt Haushaltssatzung im Rahmen der Handlungsfähigkeit der Stadt Dassow durchgeführt werden.

 über die Beschlüsse des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzungen des Hauptausschusses vom 03.03.2020 und 12.05.2020
 über die Beschlüsse des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung des Hauptausschusses vom 02.06.2020.

Im Anschluss informiert Frau Pahl, dass aufgrund der Sitzungsausfälle im März / April zusätzliche Sitzungen in der Sommerpause stattfinden werden und gibt die jeweiligen Sitzungstermine bekannt:
18.06.2020 - SWB-Ausschuss
30.06.2020 - MoKWi-Ausschuss
02.07.2020 - SBKT-Ausschuss
14.07.2020 - Hauptausschuss
28.07.2020 – Stadtvertretung
Am 24.03.2020 fand eine Telefonkonferenz mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung zum Zielabweichungsverfahren F-Plan statt, an dem das Amt, Planer, der Staatssekretär sowie weitere Mitarbeiter des Ministeriums teilnahmen.
Frau Pahl stellt das Ergebnis des Termins sowie die weitere Vorgehensweise dar.
Der Brandschutzbedarfsplan liegt der Feuerwehr und der Amtsverwaltung in Form eines ersten Entwurfs vor; erste Anmerkungen sind bereits erfolgt. Fraglich ist, ob es seitens des Amtes bereits einen Zeitplan gibt.
Frau Pahl verweist auf eine für den 20.06.2020, 08:30 Uhr, geplante Löschwasserschau und bittet die Stadtvertreter um Teilnahme von mindestens einem Vertreter je Fraktion. Aktuell wird der Teich in Barendorf als Löschwasserentnahmestelle beplant. Am 12.05.2020 fand Vorort ein entsprechender Termin mit dem Amt, der Feuerwehr, der Bürgermeisterin sowie dem Planer zur Absprache der weiteren Maßnahmen statt.
Auf Anregung des Sozialausschusses vom 19.02.2020 wurden die Vereine der Stadt von der Amtsverwaltung bezüglich der Beantragung von Hallenzeiten für die Wintersaison 2020/2021 in der Dornbuschhalle angeschrieben. Erste Anträge sind bereits eingegangen.

5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 28.01.2020

Beschluss:
Die Stadtvertretung billigt die Niederschrift über die Sitzung vom 28.01.2020.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
11	0	1

6 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 14.04.2020

Beschluss:
Die Stadtvertretung billigt die Niederschrift über die Sitzung vom 14.04.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
11	0	1

7 Öffentliche Vorlagen

7.1 8. Änderung des Flächennutzungsplanes - Beschluss über den Vorentwurf 4/215/2020

Herr Westphal erklärt sich i.S.d. § 24 KV M-V für befangen und rückt vom Sitzungstisch ab. Zur Beschlussfassung sind nunmehr 11 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.
Frau Pahl übergibt das Wort an Herrn Mahnel vom gleichnamigen Planungsbüro, der sodann umfänglich die Grundzüge der Änderung des Flächennutzungsplanes erläutert. Hierbei geht er im Besonderen auf folgende Aspekte ein:

1. die gewerbliche Entwicklung, vorzugsweise nördlich der B 105
2. die Erweiterung der Flächen für die Wohnbauentwicklung zur Stärkung des Stadtkernbereiches
3. die Verbesserung der südlichen Verkehrsanbindung („Südspange“)
4. die Weiterentwicklung des Sportbereiches / Sportplatzes
5. die Entwicklung des Bereiches Einzelhandel, u.a. mit der Erweiterung des Penny-Marktes
6. die Berücksichtigung und zukünftige Einbindung der Ortsteile
7. die Umgestaltung von eingeschränktem Gewerbegebiet zu Mischnutzung / gemischte Baufläche im Bereich am Ortsausgang in Richtung Pötenitz, zwischen der K 45 und dem Travemünder Weg

Ebenfalls wird das weitere Verfahren erörtert.
Herr Matzke spricht Herrn Mahnel und den Fachausschussmitgliedern seinen Dank für die Begleitung dieses jahrelangen Projektes aus. Er ergänzt, dass das Grün im städtischen Bereich möglichst erhalten bleiben soll und keine unnötigen Flächen für die Umsetzung okkupiert werden.
Herr Burchardt als Gewerbetreibender im Bereich Travemünder Weg stellt in Frage, ob er bei diesem TOP befangen sei.
Frau Pahl, Frau Kröplien, sowie Herr Mahnel verneinen dieses, da eine Befangenheit lediglich gegeben ist, wenn für den Betroffenen die Möglichkeit eines unmittelbaren Vor- oder Nachteils besteht. Dies ist im Rahmen des Vorentwurfs eines Flächennutzungsplanes nicht erkennbar.
Herr Burchardt äußert sodann sein Entsetzen über die Pläne für den Bereich Travemünder Weg und weist auf die dort vorhandenen Gewerbebetriebe hin, die möglicherweise der künftigen vorgesehenen Mischnutzung widersprechen. Ein Bestand für diese Gewerbetriebe muss sichergestellt werden.
Frau Pahl weist auf folgende Unrichtigkeiten im Vorentwurf hin:
- S. 5 der Begründung: Grevesmühlen ist keine „Kreisstadt“, es sollte richtig „Mittelzentrum“ lauten
- S. 70 der Begründung: In Dassow gibt es keinen Tierarzt mehr, Friseure sind lediglich 2 vorhanden. Die Textpassage ist entsprechend zu korrigieren.
- Richtigerweise sollte es Beschluss über den Vorentwurf der „1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Dassow in der Fassung der

Neubekanntmachung 2019“ anstatt „8. Änderung des Flächennutzungsplanes“ lauten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Dassow billigt die Vorentwürfe der Planzeichnung und der Begründung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Dassow in der Fassung der Neubekanntmachung 2019 für das frühzeitige Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.
Die Begründung ist wie folgt zu korrigieren:
S. 5: "... und dem Mittelzentrum Grevesmühlen"
S. 70: "Tierarzt" streichen; 2 Friseure
Die Planunterlagen sind im Amt Schönberger Land zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen.
Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
Die Planung ist mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
9	0	2

Herr Westphal nimmt wieder an der Sitzung der Stadtvertretung teil.

7.1.1 8. Änderung des Flächennutzungsplanes - Beschluss über den Vorentwurf **4/215/2020-1**

siehe TOP 7.1 -

7.1.2 8. Änderung des Flächennutzungsplanes - Beschluss über den Vorentwurf **4/215/2020-2**

siehe TOP 7.1 -

7.2 Bebauungsplan Nr. 31 der Stadt Dassow für einen Teilbereich in der Ortslage Barendorf nordwestlich der Seestraße um den Dorfteich herum **VO/4/0161/2020**

- Grundsatzbeschluss für die Fortführung des Bebauungsplanes

Frau Pahl informiert aus den Sitzungen des SWB-Ausschusses sowie des Hauptausschusses in dieser Angelegenheit. Diese hatten sich einstimmig für den Grundsatzbeschluss ausgesprochen, allerdings mit der Maßgabe, dass die Zufahrt zum Löschwasserteich über die gesamte Länge im Rahmen des Planverfahrens sicherzustellen ist.

Beschluss:

1. Die Stadt Dassow empfiehlt die Bauleitplanung für den Bebauungsplan Nr. 31 der Stadt Dassow in Barendorf auf die Flurstücke, Teil von 195/4, 195/3, 194/7, 193/1, 193/2 (alt) zu beschränken. Dies sind unter Berücksichtigung der heutigen katasterlichen Situation Teile des Flurstücks 59, das Flurstück 58, das Flurstück 57, das Flurstück 55, das Flurstück 56.
2. Somit wird der Geltungsbereich des ursprünglichen Aufstellungsbeschlusses reduziert (siehe Anlage).

Die Zufahrt zum Löschwasserteich ist über die gesamte Länge im Rahmen des Planverfahrens sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

7.3 Bebauungsplanes Nr. 32 der Stadt Dassow für das Gebiet südlich/ südwestlich des Travemünder Weges **VO/4/0160/2020**

-Fortführung des Aufstellungsverfahrens

Frau Pahl schildert die Beratungen des SWB-Ausschusses sowie des Hauptausschusses in dieser Angelegenheit.
Diese hatten sich für die Fortführung des Aufstellungsverfahrens ausgesprochen, jedoch mit der Maßgabe, dass für die Beurteilung der Geschossigkeit eine Landschaftsbildanalyse zu erstellen ist und die Möglichkeiten der fußläufigen Anbindung in Richtung Stadtzentrum zu überprüfen sind.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Dassow empfiehlt die Fortführung des Aufstellungsverfahrens für den B-Plan Nr. 32 unter Berücksichtigung der Zielsetzungen des Mischgebietes. Die Nutzung ist im Zuge einer Planungsanzeige ebenso wie die städtebauliche Ausgestaltung und das Maß der baulichen Nutzung abzustimmen. Für die Beurteilung der Geschossigkeit ist eine Landschaftsbildanalyse zu erstellen. Ebenfalls sind die Möglichkeiten der fußläufigen Anbindung in Richtung Stadtzentrum zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
9	3	0

7.4 Straßenausbau BOV Maßnahme 11 und A 29 Straße der Freundschaft OT Harkensee und Gewässerausbau 11:1:14/1/8 und 11:1:14/1/9 **VO/4/0155/2020**

Zustimmung der Eilentscheidung zur Ausschreibung und Zuschlagserteilung - Grundsatzbeschluss

Frau Bürgermeisterin Pahl erläutert das Erfordernis der Eilentscheidung und schildert die Dringlichkeit in dieser Angelegenheit. Weiterhin wird darüber informiert, dass vor Kurzem eine Bauanlaufberatung stattgefunden hat und inzwischen mit dem Straßenausbau begonnen wurde.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow stimmt der getroffenen Eilentscheidung der Bürgermeisterin für die Bauvorhaben Straßenausbau in der Straße der Freundschaft BOV M 11 und A 29 und den Gewässerausbau 11:1:14/1/8 und 11:1:14/1/9 zur Ausschreibung, Vergabe und Auftragserteilung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

7.5 Vorstellung Verkehrskonzept (Endausfertigung) Rosenhagen — VO/4/0156/2020

In dieser Angelegenheit wird auf die Vorstellung der Endausfertigung des Verkehrskonzeptes für die Ortslage Rosenhagen durch die Ingenieur- und Planungsgesellschaft mbH LOGOS aus Rostock in der Sitzung des MOKWi-Ausschusses vom 25.02.2020 verwiesen. Weitere Anmerkungen werden nicht hervorgebracht.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt, dass vorgelegte Verkehrskonzept. Es dient als Arbeitsgrundlage für die Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen und für spätere Detailplanungen von langfristigen Straßenmaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
11	0	1

7.6 Digitalpakt Schulen MV - Kooperation der Schulträger — VO/1/0159/2020

Frau Pahl informiert zum Digitalpakt Schulen MV und berichtet aus der Bürgermeisterrunde in der Amtsverwaltung in dieser Angelegenheit. Mit Unterstützung des IT-Dienstleisters MV-Systems sowie dem Zweckverband ego-mv soll für alle Schulen im Amtsgebiet ein Medienentwicklungsplan erstellt werden; individuelle gemeindliche Bedürfnisse werden als Anlagen gesondert ausgewiesen. Die Umsetzung ist für 2021 geplant.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt eine Kooperation mit allen Schulträgern im Amt Schönberger Land zur Durchführung des Projekts Digitalpakt Schulen MV.

Die Bürgermeisterin Frau Pahl ist berechtigt einen entsprechenden Vertrag mit der Gemeinde Selmsdorf, der Gemeinde Lüdersdorf und der Stadt Schönberg zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

7.7 Straßenbenennung im Ortsteil Rosenhagen VO/3/0012/2019-1

Frau Pahl teilt mit, dass der MOKWi- Ausschuss und der Hauptausschuss den Straßennamen **„Willsincken-Koppel“** empfohlen haben. Dieser Name wurde im Einvernehmen mit den Anliegern erarbeitet.
Nach Klärung der Zuständigkeit der Stadt für die Straßenbenennung eines Privatweges fasst die Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Beschluss:
Die Stadtvertretung Dassow beschließt den Flurstücken
00003/003, 00004/002, 00005/002, 00005/004, 00008/001,
00008/003, 00008/004, 00009/003, 00009/005, 00013/001,
00014/001 und 00107/002 in der Gemarkung Rosenhagen, Flur 2

den Straßennamen **„Willsincken-Koppel“** zu geben.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Benennung in Gestalt einer Allgemeinverfügung
ortsüblich bekannt zu geben.
Die Vergabe von Hausnummern erfolgt nach Antragstellung vom Amt aus.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

7.8 Feststellung des Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Dassow für das Jahr 2018 und Entlastung der Bürgermeisterin VO/2/0095/2020

Frau Pahl erklärt sich i.S.d. § 24 KV M-V für befangen, rückt vom Sitzungstisch ab und übergibt das Wort an Herrn Westphal. Zur Beschlussfassung sind nunmehr 11 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.
Herr Westphal gibt sodann Erläuterungen zum Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Dassow für das Jahr 2018.
Beschluss:
Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Dassow zum 31. Dezember 2018.
Die Stadtvertretung beschließt die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

Frau Pahl nimmt wieder an der Sitzung der Stadtvertretung teil.

7.9 Wiederbesetzung einer frei gewordenen Wahlstelle - Ausschuss Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft

VO/1/0187/2020

Herr Maase, CDU-Fraktion, schlägt Herrn Stefan Nordhaus aus Wilmstorf für die Wiederbesetzung des Ausschusses für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft vor. Die bisherige Stellvertreterregelung bleibt bestehen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt folgende Wiederbesetzung einer frei gewordenen Wahlstelle:

Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft:

Herr Stefan Nordhaus aus Wilmstorf

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

7.10 Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof der Stadt Dassow - hier Grundsatzbeschluss

4/208/2020

Mit der Haushaltsplanung 2020 wurden Mittel in Höhe von 110.000 € für die Beschaffung eines neuen Multicar für den Bauhof der Stadt Dassow eingeplant. Für die Beschaffung ist nunmehr ein Grundsatzbeschluss der Stadtvertretung erforderlich.

Beschluss:

Die Stadt Dassow fasst den Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof Dassow und delegiert die Durchführung des Vergabeverfahrens einschließlich der Zuschlagserteilung an das Amt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

7.11 Genehmigung einer Eilentscheidung des Hauptsausschußes zur Parkgebührenordnung am

3/033/2020

Parkplatz Barendorf "Seestern"

Frau Pahl berichtet aus der Sitzung des Hauptausschusses, hier gab es eine umfängliche Diskussion in dieser Angelegenheit. Der Parkplatz Barendorf „Seestern“ wurde im vergangenen Jahr von der Stadt Dassow gekauft, um diesen als kommunalen Parkplatz zu betreiben. Die Parkplatz-Baugenehmigung von 1994 wurde unter der Auflage erteilt, dass „einer Nutzung durch Camping-Mobile nicht zugestimmt wird“. Nunmehr besteht das Erfordernis, den Paragrafen 2 der bestehenden Parkgebührenordnung entsprechend anzupassen.
Frau Stinnes-Mauch stellt sodann die generelle Ausgrenzung von Camping-Mobilen in Frage, da diese Form des Tourismus immer weiter zunimmt. Hierzu entsteht eine rege Diskussion in der Stadtvertretung.
Herr Maase verdeutlicht sodann, dass Dassower Bürger künftig kostengünstiger parken sollen dürfen, als außerhalb der Gemeinde lebende Personen. Ein entsprechender Antrag der WGO vom 08.06.2020 liegt bereits vor. Dieser wird in der nächsten Sitzungsfolge in den Gremien beraten.
Abschließend bittet Herr Fenner um Anpassung des Parkscheinautomaten in Barendorf (per Fernwartung) – hier kann man derzeit noch ein Parkticket für Wohnmobile ziehen.
Beschluss:
Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 02.06.2020.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

7.12 Erhöhung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine ab 2021 — VO/2/0076/2020

Die Mitglieder der Stadtvertretung nehmen die Informationsvorlage zur Erhöhung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine ab 2021 zur Kenntnis. Herr Fenner gibt zu Bedenken, dass die Erhebung von Kleinstbeträgen (z.B. 3,36 €) außer Verhältnis zu den Ressourcen für die Bescheiderstellung steht (Arbeitskraft / Material / Porto). Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, wie bei der Erhebung solcher Kleinstbeträge zu verfahren ist und ob es in diesem Rahmen einen gesetzlich festgelegten Mindestbeitrag (5 €?) gibt.

8 Heimat- und Vereinsfest 2020

8.1 Entscheidung über die Durchführung des Heimat- und Vereinsfestes

Unter Darlegung der aktuellen Corona-Bestimmungen sowie der momentan nicht vorhersehbaren Entwicklungen erläutert Frau Pahl das Erfordernis zur

Entscheidung über die Durchführung des Heimat- und Vereinsfestes 2020. Nach reichlicher Abwägung wird im Ergebnis die Absage des Festes empfohlen.
Ergänzend hierzu sprechen Herr Maase, Herr Matzke sowie Herr Westphal.
Letztlich wird die Idee vorhergebracht, dass Heimat-und Vereinsfest möglicherweise im Rahmen der Feier „30 Jahre Wiedervereinigung“ am 3. Oktober in abgeänderter Form zu veranstalten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Absage des Heimat- und Vereinsfestes 2020. Der Veranstalter wird entsprechend von der Bürgermeisterin informiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	1	0

8.2 Antrag der WGO-Fraktion zur Vereinsförderung

Herr Westphal, Frau Steinhagen sowie Herr Maase erklären sich i.S.d. § 24 KV M-V für befangen und rücken vom Sitzungstisch ab. Zur Beschlussfassung sind nunmehr 9 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.
Der Antrag der WGO-Fraktion wird sodann erklärt, mit der Ergänzung, dass jeder Verein als Würdigung seiner Teilnahme am Heimat- und Vereinsfest den gleichen Förderbetrag erhalten soll. Anschließend beantragt die CDU-Fraktion die Erweiterung des Kreises der Förderberechtigten um die Kirchgemeinde.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, 50 % des bereitgestellten Betrages als zusätzliche Direktförderung an die Vereine und die Kirchengemeinde, die sich im letzten Jahr am Heimat- und Vereinsfest beteiligt haben, auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
9	0	0

Herr Westphal, Frau Steinhagen sowie Herr Maase nehmen wieder an der Sitzung der Stadtvertretung teil.

9 Sonstiges

9.1 Verzicht Aufwandsentschädigungen

Herr Maase weist darauf hin, dass insbesondere die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar sind. Er verkündet, dass die Sitzungen der CDU-Fraktion ab sofort nicht mehr offiziell stattfinden werden, um die entsprechenden Aufwandsentschädigungen einzusparen und somit einen symbolischen Beitrag für die Stadt Dassow zu leisten. Er appelliert an die übrigen Fraktionen ebenso zu verfahren.

9.2 Indoorsport Dornbuschhalle

Nach einigen Gesprächen mit Sportlern aus der Stadt Dassow weist Herr Burchardt auf die Dringlichkeit der Wiedereröffnung der Dornbuschhalle für Indoorsport hin. In den Sommerferien soll nunmehr ein Hygienekonzept für die Dornbuschhalle ausgearbeitet werden, zuständig hierfür sind zunächst die Bürgermeisterin, das Amt sowie die Kulturbeauftragte.

9.3 Stellvertretung in den Sitzungen

Herr Westphal appelliert an die Anwesenden, dass Ausschussmitglieder, die nicht an Sitzungen teilnehmen können, ihre Stellvertretungen entsprechend informieren. Nur so kann regelmäßig die Beschlussfähigkeit in Sitzungen gewährleistet werden.

Vorsitz:	Protokollführung:
Annett Pahl	Anika Kröplien